

Betriebsneubau HALAG AG Aadorf TG: Teilsanierung ehemalige Kiesgrube Briner AG



Böschung NW mit Giessereisanden



Böschung N mit Giessereisanden



Giessereisande



Baugrube

In der ehemaligen Kiesgrube Ifang Nord von Briner AG wurden bis 1982 ca. 80'000m³ Kies auf einer Fläche von 27'000m² abgebaut. Vor allem in den 1960-er und 1970-er Jahren wurden verschiedene Materialien (vorwiegend Aushub, aber auch Hauskehricht, Bauschutt sowie Gewerbeabfälle wie Giessereisande und Schlacke) mit unterschiedlicher Mächtigkeit zur Verfüllung der Grube abgelagert. Vor den Sanierungsarbeiten wurde anhand von Baggerschlitzten und verschiedenen Sondierbohrungen davon ausgegangen, dass die am stärksten kontaminierten Bereiche der Auffüllung im Nord-Westen im Rahmen des Bauvorhabens nur gestreift werden.

Der Standort gilt als überwachungsbedürftig ohne Sanierungsbedarf. Mit dem Bauvorhaben der HALAG AG mussten die aushubbedingten Verschmutzungen gesetzeskonform entsorgt werden. Als tolerierbar klassierter Aushub konnte vor Ort im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wieder eingebaut werden.

Entsorgte Materialien und Entsorgungswege

Verschmutzter Aushub	17 05 97 [ak]	Inertstoffdeponie	10'215 t
Giessereisande	10 09 07 [s]	Reststoffdeponie	1'225 t
Aushub Sonderabfall	17 05 05 [s]	Bodenwäsche	1'680 t
Total			13'120 t

Belastungen: PAK (Leitindikator Aushub) und SM (Giessereisande)

Tätigkeiten

- Unterstützung des Bauherrn und der Fachbauleitung Altlasten bei der Triage und Klassierung des Materials
- Abtransport und Entsorgung (Deponie, Verwertung)
- Erstellen eines Entsorgungsnachweises

Referenzen

- **Bauherr:**
Gemeinde Aadorf, Herr Bruno Lüscher
- **Gesamtprojektleitung:**
Müller & Partner Architektur AG, 8583 Sulgen, Herr Christoph Biedermann
- **Altlastenfachberater:**
Dr. von Moos AG, 8037 Zürich, Herr Dr. Stefan Frank
- **Ansprechpartner für weitere Auskünfte:**
HASTAG (Zürich), 8903 Birmensdorf, Raffaele Quirici